

Geschützte Natur: Kein Platz für Menschen?

Ein kritischer Blick aus Tansania

Welthaus Österreich lädt Aktivist:innen aus Tansania ein die sich für Geschlechtergerechtigkeit und das Recht auf Land und Landnutzung einsetzen.

Tansanias beeindruckende Landschaften und Wildtierbestände ziehen jährlich tausende Tourist:innen an. Doch für viele Tansanier:innen, insbesondere Frauen, wird es zunehmend schwerer, ihr Land und seine Ressourcen zu nutzen.

Die Landfrage wird durch den Fokus der Regierung auf Tourismusausbau verschärft. Naturschutzgebiete und Wildtierkorridore verdrängen die ansässige Bevölkerung, insbesondere die Massai, deren traditionelles Wissen und Lebensweise wenig Beachtung finden. Ihre Kritik an Regierungsmaßnahmen und der Trophäenjagd wird zunehmend diskutiert. Diese und weitere Debatten regen

zum Nachdenken über Naturschutz, Landnutzung und die Koexistenz mit Wildtieren an.



Das Human Life Defense Department (HLDD) und das Pastoral Women's Council (PWC) setzen sich in Nordtansania für Landrechte ein, wobei sie besonders die Geschlechtergerechtigkeit beim Zugang zu Land unterstützen. Beide Organisationen fördern die Stärkung von Frauen, besonders Massai-Frauen, um wirtschaftliche Unabhängigkeit und soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

Laden Sie unsere beiden tansanischen Gäste von HLDD und PWC in Ihre Schule, Pfarre oder Gemeindegruppe ein.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Mehr Informationen [hier](#).



Workshop und Vorträge

Auf Anfrage kommen wir gerne zu Besuch!

Termine	5.-9. Mai 2025
Alter	Ab 12 Jahren
Dauer	2 Schulstunden / 1,5 Stunden
Lehrplanbezug	Sozialkunde, Politische Bildung, Geographie, Geschichte, Religion, Englisch, Klimawandel, Internationale Beziehungen, Nachhaltigkeit, Kultur, Sprache
Workshop-sprache	Englisch oder Deutsch (Dolmetschen möglich)
Kosten	€ 50 (bei Schwierigkeiten der Finanzierung gerne auf uns zukommen)
Anmeldung	Elisabeth Stöhr elisabeth.stoehr@dibk.at +43 676 8730 6801